

Übersicht zu Veränderung der Version V23 zur Version V18 (Details)

Kriterium	Name		Änderungen - Indikatoren	Änderungen- Methode	Änderungen Nachweise
	Systemgrundlagen		<ul style="list-style-type: none"> Die Definition zu Nutzungsprofilen wurden spezifiziert Klärung Wohnen: Ab 6 Wohneinheiten Anwendung des Nutzungsprofil Wohn NWO. Für Gebäude mit weniger als 6 Wohneinheiten wird das Nutzungsprofil Kleine Wohngebäude angewandt. Angleichung der Grenze kleine Wohngebäude an QNG Untergeordnete Nutzungen: Bei NLO+NP5+NWO+ NBI Regelung gestrichen, dass bei 10-15% der untergeordneten Nutzung Mindestanforderungen einzuhalten sind 		
ENV1.1	Ökobilanz des Gebäudes	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> Indikator 1 "Lebenszyklus-CO2-Bilanzen / Ökobilanz in der Planung": Szenarien spezifischer beschrieben und Mindestumfang vorgegeben - mit Fokus Optimierung von GWP. Neuer Bonus: Berechnung einer Variante in der Planung "Zukunftsszenario Klimaneutral über den Lebenszyklus (Netto Null bis 2045)" Indikator 2: Neu "Offenlegung von klimarelevanten Kennzahlen": 3 Varianten: Neue Mindestanforderung für alle Gebäude: Vereinfachte Abbildung des Lebenszyklus, Punkte für detaillierte Abbildung, weitere Punkte für detaillierte Abbildung und vollständiger Lebenszyklus. Bonus: Berechnung mit neuen Ökobau.dat Daten und weitere Indikatoren sowie Bonus für erweiterten Bilanzrahmen (Mobilität, Abfall, Wasser, ...) Indikator 3 "Lebenszyklus CO2-Bilanz-Ergebnisse / Ökobilanz Vergleichsrechnung": <ol style="list-style-type: none"> Bewertung des GWP anhand der QNG Anforderungswerte, Klimaschutzfahrpläne: Neue Mindestanforderung für "nicht-treibhausgasneutral betriebene Gebäude" Bonus "Nachweislich Klimaneutral über den Lebenszyklus", Treibhausgasreduziertes Bauwerk (GWP-FOSSIL der A1-A5 Emissionen liegen 30% bzw. 50% unter einem definierten Referenzwert), Neuer Bonus: "Einsatz CO2-arter Produkte" 5. Bewertung weitere Umweltindikatoren (Primärenergie Bewertung anhand QNG Anforderungswerte; Bewertung Anteil erneuerbare über den Lebenszyklus; Weitere Umweltindikatoren EP,AP,POCP halten "Orientierungswerte" ein; Kältemittel und weitere Betriebsmittel: "GWP-reduziert" oder kein Einsatz <ul style="list-style-type: none"> Mindestanforderungen (für alle + Platin) aufgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> Ökobilanz-Methode aus dem Kriterium entnommen. Wird in einem separaten "Methodendokument" bereitgestellt. Methode für neue Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweise werden noch aktualisiert
ENV1.2	Risiken für die lokale Umwelt	universal	<ul style="list-style-type: none"> neue Bonuspunkte: Bonus bei Verzicht auf Streichkriterium in QS3 + QS4 Themenboni: Materialgerechte Baukonstruktion, Verzicht auf unlösbare Verbindungen, Nur Einsatz von Produkten mit SVHC < 0,1% (gemäß der aktuellen Kandidatenliste), Nur Einsatz kennzeichnungsfreier Gemische Mindestanforderungen für Platin augenommen 	<ul style="list-style-type: none"> Verortung Kriterienmatrix (wird eigenständiges Dokument) Änderungen einzelner Zeilen KM noch in Abstimmung im Schadstoffbeirat/jy Baustellenkontrolle: für alle QS + Vorgaben für die Art der Dokumentation 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweise für Baustellenkontrolle
ENV1.3	Verantwortungsbeusste Ressourcengewinnung	universal	<ul style="list-style-type: none"> Neue Mindestanforderung alle Gebäude: mindestens 50% aller eingesetzten Hölzer müssen aus zertifizierten Quellen kommen Struktur in der Bewertungstabelle angepasst Mindestanforderungen (alle) aufgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> Signifikanzgrenze an allen Stellen gestrichen Inhaltliche und Systemische Anforderungen an die Labels aus Kriterium genommen in eine separates Dokument Differenzierung moderate und hohe Relevanz über definierte Bauteile (wie in Sanierung) - alternativ über Kosten Wiederverwendete Materialien werden bewertet wie "zertifiziert Sekundär" (QS2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweise angepasst
ENV2.2	Trinkwasserbedarf und Abwasseraufkommen	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> Indikator 1 (neu): Wassernutzungskonzept + Berücksichtigung Eanforderungen der EU Taxonomie Neuer Bonus: Schwammstadt Neuer Bonus: Trinkwasserhygiene Punkteverteilung angepasst Mindestanforderungen definiert 	<ul style="list-style-type: none"> Methode für neue Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> zusätzliche Nachweise eingefügt für neue Indikatoren
ENV2.3	Flächeninanspruchnahme	universal	<ul style="list-style-type: none"> Null Punkte für "Außenentwicklung bislang unbebaut", Integrierte Taxonomie-Bewertung, Punkte verändert (abgesenkt) und aus ehemaligem Bonus "Flächenrecycling" werden reguläre Punkte Drei neue Boni: <ol style="list-style-type: none"> In situ Verfahren angewandt; Kein Eingriff in den Boden oder Aufständerung; Netto-Null Flächenverbrauch durch Entsiegelung an anderer Stelle neue Mindestanforderung für Platin 	<ul style="list-style-type: none"> Ausgleichsmaßnahmen: Punkte nur, wenn in Umfang und "Qualität" oberhalb des geforderten umgesetzt werden 	<ul style="list-style-type: none"> Nachweise angepasst bzw. werden noch angepasst

ENV2.4	Biodiversität am Standort	universal	<p>Umstrukturierung und Neuentwicklung von Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1.1 Biodiversitätsstrategie: inhaltliche Stärkung • Indikator 2.1 Biotopflächenfaktor: höhere Anforderungen • Indikator 2.2 Lebensraumstrukturen: NEU (ersetzt: Vielfalt der Tierarten im Außenbereich) • Indikator 3.1 keine Verwendung invasiver Arten • Indikator 3.2 Verwendung heimischer und standortgerechter Pflanzenarten: NEU • Indikator 3.3 Verwendung vielfältiger Pflanzenarten: NEU • Indikator 5.1 Reduktion der Lichtverschmutzung: NEU • Indikator 5.2 Reduktion von Tierfallen: NEU • Indikator 5.3 Baustellenplanung: NEU - Übernommen aus DGNB Zertifizierung Baustelle • Indikator 6.1/2 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege Vertrag: inhaltliche Stärkung • Indikator 6.3 Keine Verwendung torfhaltiger Substanzen: NEU • Indikator 6.4 Kein Einsatz von Pestiziden: NEU • Indikator 6.5 Einsatz von Düngemitteln auf dem Gelände: NEU • Indikator 6.6 BONUS Entnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre: NEU • Indikator 6.7 Monitoring und Erfolgskontrolle: NEU • Indikator 7.1 Alternatives Nachweisverfahren: NEU <ul style="list-style-type: none"> • Mindestanforderung in Indikator 2.2 für Platin • EU-Taxonomie Anforderungen werden weiterentwickelt 	<p>Anpassung der Methode für neue/überarbeitete Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1.1 Biodiversitätsstrategie: Definition von zu betrachtenden Themen • Indikator 2.1 Biotopflächenfaktor: Veränderung der Teilflächenfaktoren • Indikator 2.2 Lebensraumstrukturen: NEU • Indikator 3.1 keine Verwendung invasiver Arten: Tabelle der invasiven Arten ersetzt durch die Unionsliste und das Handbuch des BfN (Neobiota) • Indikator 3.2 Verwendung heimischer und standortgerechter Pflanzenarten: NEU • Indikator 3.3 Verwendung vielfältiger Pflanzenarten: NEU • Indikator 5.1 Reduktion der Lichtverschmutzung: NEU - teilweise übernommen aus DGNB Quartier • Indikator 5.2 Reduktion von Tierfallen: NEU • Indikator 5.3 Baustellenplanung: NEU - Übernommen aus DGNB Baustelle • Indikator 6.1/2 Entwicklungs- und Unterhaltungspflege Vertrag: inhaltliche Spezifikation • Indikator 6.3 Keine Verwendung torfhaltiger Substanzen: NEU • Indikator 6.4 Kein Einsatz von Pestiziden: NEU • Indikator 6.5 Einsatz von Düngemitteln auf dem Gelände: NEU • Indikator 6.6 BONUS Entnahme von Kohlenstoff aus der Atmosphäre: NEU • Indikator 6.7 Monitoring und Erfolgskontrolle: NEU • Indikator 7.1 Alternatives Nachweisverfahren: NEU 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise eingefügt für neue Indikatoren
ECO1.1	Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: höhere Bewertung für Varianten, eine Variante mit Berücksichtigung eines höheren CO2-Preis; neu: Berücksichtigung Nutzersockel • Indikator 2: Anpassung an ENV1.1: Konzentration auf Teilbetrachtung (Löschung Vollbetrachtung - da schon in Ind. 1.); Aufnahme Förderberatung und Klimaschutzfahrplan mit Finanzplan • Neuer Bonus: End-of-Life Kosten • Umwandlung Bonus in reguläre Punkte: Vorbildliche Energie- und Klimabilanz im Betrieb • Indikator 3: Offenlegung LCC (ähnlich wie ENV1.1.) • Indikator 4: Reduzierung Punkte (Benchmarks sind noch zu überarbeiten) 	<ul style="list-style-type: none"> • alternative Benchmark auch bei stark abweichenden Energiekosten • Reinigungskosten: Pauschaler Abzug bei Einhaltung der Reinigungsfreundlichkeit (aus TEC1.5 der V18) • Bezugsgröße BGF 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise entsprechend geänderte Indikatoren angepasst
ECO2.4	Wertstabilität und Anpassungsfähigkeit	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Standort und Gebäudekonzept (teilweise in Anlehnung an Quartierssystem) • Indikator 2: Anpassungsfähigkeit und Drittverwendungsfähigkeit (neu/V18) • Indikator 3: Nutzungsgrad/ Vermietung zum Zeitpunkt der Fertigstellung (aus V18) • Indikator 4: Flächeneffizienz und Mehrfachnutzung (V18/neu) • Bonus: Suffizienz (neu) • Indikator 5: Risikobetrachtung/Berücksichtigung Taxonomie • Indikator 6: Konnektivität • Indikator 7 = Boni: Erweiterbarkeit + Impuls/Attraktor (aus SITE V18) 	<ul style="list-style-type: none"> • Übernahme der Indikatoren aus V18 (wie nebenstehend beschrieben) • Vereinfachung des Indikators 2.3 (Vorgaben nun in Methode/Anhang) • Aufnahme Methode zum Bonus • Indikator 5: Integration von Levels und Taxonomie 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise entsprechend geänderte Indikatoren angepasst (ansonsten Übernahme aus bestehenden System) • Indikator 6: Aufnahme SRI Smart Readiness Indikator
ECO2.6	Klimaresilienz	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Klimarisiko am Standort • Indikator 2: Gebäudekonzept unter Beachtung der ermittelten Risiken • Indikator 3: Umsetzung/Vorbereitung Klimaanpassungsmaßnahmen • Indikator 4: Maßnahmen gegen weitere (Umwelt-)Risiken am Standort (aus SITE1.1 V18) • Mindestanforderungen für alle und für Platin aufgenommen 	<ul style="list-style-type: none"> • Methode für neue Indikatoren • Übernahme Methode für Indikator 4 	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Nachweise (Indikatoren 1-3) • Nachweise aus SITE.1.1 aufgeführt
ECO2.7	Dokumentation	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Dokumentation des gebauten Gebäudes (teilweise aus V18) • Indikator 2: Betreiberinformationen • Indikator 3: Planungsphase mit BIM • Indikator 4: Digitaler Zwilling für die Nutzung in der Nutzungsphase • Mindestanforderungen für Platin formuliert 	<ul style="list-style-type: none"> • Methode für neue Indikatoren • Methodenübernahme bei bereits in V18 vorhandenen Indikatoren (s. Indikator 1 + Indikator 2) • Überarbeitete Anforderungen für Planung mit BIM (Building Information Modeling) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise entsprechend geänderte Indikatoren angepasst und neu eingefügt
SOC1.1	Thermischer Komfort	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Löschen Indikator 1 Operative Temperatur • Löschen Indikator 2 Zugluft • Löschen Indikator 3 Strahlungstemperaturasymetrie • AGENDA 2030 Bonus wird regulärer Indikator • Indikator 7 (neu): Einflussmöglichkeit Nutzer (aus V18 SOC1.5) und Nutzerbefragung (Schnittstelle zu GIB) • Adaptives Gebäudemodell als Alternativenachweisführung, mit der gleichen Bewertung • Anpassung Nummerierung/Punkteverteilung 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
SOC1.2	Innenraumluftqualität	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Bonus: Anpassen der Bewertung von Emissionen im Holzbau und Bonusregelung im Holzbau • Keine Änderung in der Messmethode 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode für Holzbau 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
SOC1.3	Schallschutz und Akustischer Komfort	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Schallschutz zwischen fremden Nutzungseinheiten • Indikator 3: Raumakustik • Indikator 6: Aufnahme von TEC1.2 Indikator 6 Schallschutzkonzept für alle Gebäudetypen. Untersuchung ob die Übererfüllung der Din 4109 notwendig ist und ggfs. Maßnahmen bestimmen • Änderung in der Nummerierung 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst

SOC1.4	Visueller Komfort	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 5.2: Übereerfüllung Kunstlicht heraus • Indikator 6.1: RA+ Farbwiedergabe Index: Streichen Übereerfüllung (Stand der Technik prüfen steht noch aus) -> dazu Expertengespräch erforderlich) • Bewertung angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
SOC1.6	Aufenthaltsqualität en innen und außen	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 5: Ergänzung Außenraum Sicherheitsmassnahmen (aus V18 SOC1.7 Übersichtlichkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Überarbeitung/Aufnahme aus V18 SOC1.7 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
SOC2.1	Barrierefreiheit	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • unzweifelhafte Anwendung der DIN18040 für jedes Gebäude im Text verankert • Indikator 1: QS1 ohne Bewertung Mindest-/K.O.anforderung • Indikator 2: Qualitätsstufe 2 • Indikator 3: Qualitätsstufe 3 • Checkliste für QS1 und 2, für die Eindeutigkeit der Bearbeitung • QS 3-5 vollständige Erfüllung der DIN 18040 • NWO: Anforderungsgrundlage QNG/ready + DIN 18040-2 Zur DISKUSSION! • Für Mindestanforderung Erfüllung LBO + Checkliste, z.B. bei Wohnbebauung nicht alle Etagen barrierefrei erreichbar? • Bei NBV: In Anhängigkeit zur Größe (z.B. max 400qm o. <20MA), wenn mind. 10 % d.Arbeitsplätze bf. zugänglich + Beh.WC vorhanden ist? 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
TEC1.3	Qualität der Gebäudehülle	nutzungs-angepasst	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: NEU: Konzeptionierung / Planungsvarianten positiv bewerten (s. Levels) • Indikator 2: Transmission über die Gebäudehülle - Anpassungen • Indikator 3.2: Nur U-Werte (nach GEG) - nicht mehr fordern - Fugendurchlässigkeit raus • Indikator 4: Sommerlicher Wärmeschutz - Anpassungen • Indikator 5: NEU: Qualitätskontrolle aufgenommen (BlowerDoor, Termografie) • NEU: Positive Bewertung Langlebigkeit/ Reparaturfreundlichkeit/ Zugänglichkeit Funktionalitäten • NEU: Aktivierung der Hülle (Potential erkennen, PV Wand + Dach), alternativ Pflanzen am Gebäude, • NEU: Bonus für innovative Fassaden-Lösungen (bisher nicht vorgesehen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
TEC1.4	Einsatz und Integration von Gebäudetechnik	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Konkretisierung: Low Tech/ passive Maßnahmen/Konzept stärken, Quantitative Bewertung • Indikator 2: Anpassung Heizwassertemperatur (Bitte um Kommentierung) • Mindestanforderungen für Platin 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
TEC1.6	Zirkuläres Bauen	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Standort- und Bestandsanalyse und vorangehender (Teil-)Rückbau: 1.1 Analyse des Bestands und des Standorts, 1.2 Bonus: Nutzung von Bestand; 1.3: Variabler Indikator bei Rückbau: Begründung des Rückbaubedarfs; Planung des Rückbaus; Ausführung des Rückbaus; Alternative Nachweisführung über ein DGNB Rückbauzertifikat; • Indikator 2: Zirkuläres Bauen - Konzeptionsphase: 2.1: Ziel- und Schwerpunktdefinition; 2.2: Projektbezogene zirkuläre Entwurfskonzepte / Ausführungskonzepte (je mehr Varianten nachgewiesen werden, desto mehr Punkte plus Zusatzpunkte für begleitende Beurteilung von LCC, LCA und Schadstoffe • Indikator 3: Zirkuläres Bauen - Ausführung: 3.1 Bewertung auf Produkt / Bauteil-Ebene: 3.1.1 Einsatz zirkulärer Produkte / Elemente; Neue Boni: Vollständige Dokumentation aller Bauteile mit Produkt- / Materialpässen, Vermeidung und Wiederverwendung, Umsetzung / Nutzung zirkulärer Geschäftsmodelle; 3.2. Bewertung auf Gebäude-Ebene: 3.2.1 Gebäderessourcenpass bereitgestellt; 3.2.2 Beurteilung zirkulärer Gebäudeeigenschaften 3.2.3 Umnutzungs- und Rückbauanleitung; Neue Boni "Zirkuläres Bauwerk"; 3.2.3. Aggregierte Zirkularitätsbewertung: Einsatz quantitativer Bewertungstools für Zirkularität auf Gebäudeebene / Bauteilebene • Mindestanforderungen für alle und für Platin formuliert 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise werden noch angepasst
TEC3.1	Mobilitätsinfrastruktur	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Neue Sortierung und Weiterentwicklung: • Indikator 1: Mobilitätskonzept (ähnlich V18, ECO2.2) • Indikator 2: Infrastrukturen: Fußgänger, Rad, MIV (teilw. V18, teilw. neu) • Bonus: Konzept ohne Tiefgarage • Indikator 3: Ladeinfrastruktur: Rad, MIV, Lademanagement (aus Sanierung V21) • Indikator 4: Leihsysteme (aus Quartiersystem) • Indikator 5: Benutzerkomfort - aus V18) • Mindestanforderungen für Platin definiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Methode für neue Indikatoren • Methodenübernahme bei bereits in V18 vorhandenen Indikatoren (s. Indikator 1 + Indikator 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
PRO1.1	Qualität der Projektvorbereitung	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Aufnahme Deklaration Nachhaltigkeit und DIN 18205 Bedarfsplanung • Indikator 2: Beschwerdemanagement aufgenommen (aus PRO2.2) 	<ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Methode für Indikator 1 und Anpassung im Indikator 2 (Information der Öffentlichkeit) 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
PRO1.4	Sicherung der Nachhaltigkeitsaspekte in Ausschreibung und Vergabe	universal	<ul style="list-style-type: none"> • (keine Änderung Indikatoren - nur zusätzliche Erläuterung + Präzisierung Nachweise) 		<ul style="list-style-type: none"> • Präzisierung Nachweise

PRO1.6	Verfahren zur städtebaulichen und gestalterischen Konzeption	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Aufnahme Konzeptvergabe und Mehrfachbeauftragung • Innovationsraum: Möglichkeit für weitere Verfahren 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
PRO2.1	Baustelle/Bauprozess	universal	<p>Ergänzung um folgende Indikatoren:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Indikator 5: Kommunikation • Indikator 6: Ressourcenschutz (Datentransparenz Wasser und Strom) • Indikator 7: Schimmelpilzprävention ! Einsatz von "ökostrom" nicht aufgenommen! 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
PRO2.3	Geordnete Inbetriebnahme	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 5 (Indikator 1 in V18): Überarbeitung Ind. Monitoringkonzept + Neu Richtlinie • Indikator 8 (neue) Informationssystem zur Nachhaltigkeit (aus V18 PRO 2.4) • Anordnung / Reihenfolge der Indikatoren verändert • Mindestanforderungen (alle + Platin) definiert • Punkteverteilung angepasst 	<ul style="list-style-type: none"> • Zusätzlicher Text Ziel und Nutzen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweis COPILOT-Zertifizierung ergänzt
PRO2.5	FM-gerechte Planung	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 2: Wartungs-, Inspektions-, Betriebs- und Pflegeanleitungen (aus V18, aus PRO 1.5)) • Indikator 3: Betreiberhandbuch (aus V18 PRO1.5) • Indikator 4: Technisches Nutzerhandbuch (aus V18 PRO2.5) 	<ul style="list-style-type: none"> • Anpassung der Methode gemäß geänderter Indikatoren 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise angepasst
SITE1.1	Mikrostandort	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator1: Klimarisikoanalyse • Alle Indikatoren gelöscht, die einzeln für verschiedene Naturgefahren standen • Drei neue Indikatoren hinzugefügt, die die Daten-Qualität der Risikoanalyse, das Ergebnis der Risikoanalyse und weitere ausgewählte negative äußere Einflüsse am Standort erfassen • Der Indikator für die Datenqualität verfügt über 8 Unterindikatoren, die bestimmte Qualitätsmerkmale der Analyse erfassen • Durch die Erfüllung gekennzeichnete Unterindikatoren können Teile der Anforderungen für das QNG und die EU-Taxonomie erfüllt werden • Indikator 2: Erfassung, ob nur geringe Risiken bestehen oder geeignete Anpassungslösungen ermittelt werden • Indikator 3: Belastung durch weitere äußere Einflüsse am Standort (Luftqualität, der Lärmmissionen und Radon, aus V18) • Mindestanforderungen für Platin formuliert 	<p>Methode:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Methode wurde gänzlich überarbeitet und Prozessorientiert aufgebaut • Im Mittelpunkt steht die Klimarisikoanalyse, deren Qualität und Ergebnis • Im Gegensatz zu der vorherigen Version müssen nun mindestens eine Auswahl von möglichen Risiken untersucht werden. • Möglichkeit zur DGNB Zertifizierung auch die Anforderungen der Taxonomie oder des QNG zu erfüllen 	<ul style="list-style-type: none"> • Nachweise zur Durchführung einer Klimarisikoanalyse in Verbindung mit einem Verweis, an welcher Stelle die Information zu finden ist • Hinweise zu Sachverständigen (Qualifikation) • Hinweise zum Aufbau der Klimarisikoanalyse hinzugefügt
SITE1.3	Verkehrsanbindung	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Präzierungen: Anbindung Radwegenetz: "Radius" für Zugang, Barrierefreiheit: "ohne Stufen" 	<ul style="list-style-type: none"> • Präzisionen: Indikator 1: Formulierungsanpassung • Indikator 2: Taktvorgabe für Werkzeuge 	
SITE1.4	Nähe zu nutzungsrelevanten Objekten und Einrichtungen	universal	<ul style="list-style-type: none"> • Indikator 1: Präzisierung: Angabe Minuten zusätzlich zu Entfernung bei Bildung 1 und Spielplätze 		